

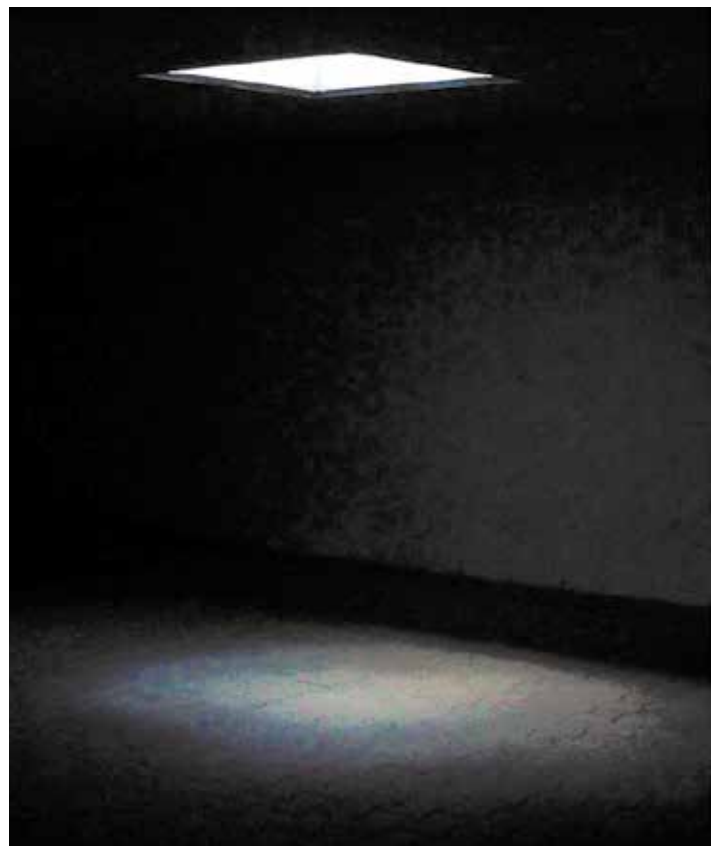


Pfarrbrief St. Martin

Villach, Dezember 2021
und Jänner 2022

Kontrapunkt Gott

Mit Gott als Faktor rechnen, ist eine Glaubensgrundhaltung. Im Advent wird diese Haltung methodisch eingeübt. Bereits Abraham wurde in der Aneignung dieser Haltung harten Proben unterzogen. Die von Gott verheißene Nachkommenschaft stellt sich erst im Greisenalter ein. Der lang ersehnte Sohn Abrahams soll außerdem Gott als Opfer dargebracht werden. Wie soll Abraham seinen Glauben an Gott bewahren, wenn der einzige Zukunftsträger, sein Sohn Isaak, geopfert wird. Menschliches Planen und Gottes Wirken stehen in einem Spannungsverhältnis zueinander. Was Gott Abraham abverlangt, ist an Zynismus nicht zu überbieten. Nach menschlichen Maßstäben ist Gottes Verhalten gegenüber Abraham als perfide zu bezeichnen. Warum zeichnet die Bibel ein derart befremdliches Gottesbild? Das Vertrauen in Gott wird durch äußere Umstände massiv erschüttert und hat sich am existentiellen Prüfstand zu bewähren. Gott ist kein Garant für individuelles Glück, für lebensbegünstigende Begleitumstände, soziale Wohlfahrt und wirtschaftliches Wachstum. Der Gott der Bibel selbst ist es, der Segen verheißt und gerade diese Heilserwartungen nährt. Dennoch gibt es keine unmittelbare Verschränkung zwischen Gottesglauben und Lebensglück. Paulus fasst den Glauben Abrahams in einen Satz: „Wider alle Hoffnung hoffen.“ Trotz dieser Welt, trotz lebenswidriger und lebensfeindlicher Umstände, trotz gnadenloser Gesetzmäßigkeiten, trotz unheilvoller vorhersehbarer und unvorhersehbarer Mechanismen an Gott glauben, lautet sein Credo. Die Bibel setzt auf dieses Trotzdem. Sowohl individuell als auch kollektiv. Unbeirrt und unverdrossen geht Abraham seinen Weg mit Gott. Er ist der große Gottsucher im Umfeld zivilisierter Gottheiten. Moses wird einen Gottesbegriff verinnerlichen, der die Hebräer zu einem Volk werden lässt, sie also eint, stärkt und sesshaft macht. Dieser Gottesbegriff führt zu einer kollektivierenden Identität. Der Gott Abrahams ruft zur individuellen Suche auf. Mose Gott ist Aufruf zur Sesshaftwerdung hinter schützenden Stadtmauern. Unter großen Kraftanstrengungen, anfänglichen Erfolgen und harten



Schatten/Licht: pixbay.com

Rückschlägen wird das Projekt „Gelobtes Land“ trotz kräftezehrender Wüstenerfahrung und äußerer Anfeindung militärisch erfolgreich umgesetzt. Trotz Widerstand und trotz Entbehrungen an Gott glauben, lautet Mose Maxime. In der Hoffnungslosigkeit nicht verzweifeln, hallt erneut der Leitsatz nach. Sowohl Abraham als auch Moses setzen trotz massiver, langanhaltender lebenswidriger Umstände auf Gott. Schenken wir der Bibel Glauben, dann ist Gott der Kontrapunkt zur gnadenlosen Welt. In dieser Erwartungshaltung haben Abraham und Moses ihr Leben gestaltet. Jahr für Jahr werden wir im Advent auf diese Glaubensgrundhaltung aufmerksam gemacht.

Ihr Pfarrer Herbert Burgstaller

Liebe Pfarrgemeinde, wie bereits in den letzten Jahren gibt es auch heuer wieder die Olivenölaktion.



Durch Kauf einer Flasche Olivenöl aus dem Hl. Land unterstützen Sie dort direkt unsere christlichen Geschwister. Der Reinerlös kommt zu 100% den Bauern zu, die einen sehr schweren wirtschaftlichen Stand in Israel haben. Eine Flasche beinhaltet einen halben Liter bestes Olivenöl, kostet € 10,-

und ist am vierten Adventsonntag, dem 19.12.2021, ab 11.00 Uhr vor dem Pfarrzentrum erhältlich. Vorbestellungen sind in der Pfarrkanzlei telefonisch unter der Nummer 0 42 42/ 56 5 68, Dienstag und Freitag zwischen 08.00 Uhr und 12.00 Uhr, möglich. Die Christen im Hl. Land würden sich über einen guten Verkaufserlös sehr freuen. Sie sind auf unsere Solidarität angewiesen!

Mit besten Wünschen für das bevorstehende Weihnachtsfest für Sie und Ihre Familien!

*Euer PGR-Obmann
Johannes Leitner*

Sternsingeraktion 2022



Sternsinger 2020

Leider können die Sternsinger Sie heuer coronabedingt nicht zu Hause besuchen.

Trotzdem ist es uns wichtig, die weihnachtliche Friedensbotschaft und die Segenswünsche für das neue Jahr zu übermitteln. Wir haben dem Pfarrblatt ein Kuvert beigelegt, in dem ein Aufkleber für Ihre Haustüre als sichtbares Zeichen für Gottes Segen zu finden ist. Wenn Sie sich an der Spendenaktion „Hilfe unter gutem Stern“ beteiligen wollen, ist ein Zahlschein beigelegt. Welche Projekte unterstützt werden, ist aus dem Infolder ersichtlich.

Die Sternsinger singen für Sie:

Sonntag, 02.01., 08.30 Uhr St. Thomas
Mittwoch, 05.01., 18.30 Uhr St. Georgen
Donnerstag, 06.01., 10.15 Uhr Pfarrkirche St. Martin

Die Schöpfungsgeschichte In der Mäusegruppe vom Pfarrkindergarten Villach- St. Martin entstand ein Legebild

Mehrere Tage lang beschäftigten wir uns in der Mäusegruppe mit dem Thema Schöpfung. Ein Lied wurde eingelernt und begleitete die Erzählung, wie Gott die Welt erschaffen hat. Dabei stand jeden Tag ein anderes Element der Schöpfung im Vordergrund. Alle Kinder beteiligten sich tatkräftig, damit in der Mitte des Gruppenraumes ein Bild aus Legematerialien entstehen konnte, welches täglich bunter und vielfältiger wurde:

Am Anfang war alles dunkel und leer... Dann sprach Gott: Es werde Licht. Die Kinder versteckten sich unter einer schwarzen Decke und wir schalteten das Licht aus. Mit allen Sinnen konnten sie so die Dunkelheit erfahren. Dann wurde es hell und alle krochen unter der Decke hervor.

Die Erde war hell, aber noch voller Wasser. Gemeinsam machten wir Wassermusik mit geeigneten Instrumenten und gestalteten Wellen mit blauen Tüchern. Gott schuf das Land, und wir legten grüne Tücher auf, die wir mit Bäumen aus Holz und bunten Filzblumen verzierten. Die Erde erblühte und wurde lebendig.

Dann durften die jüngeren Kinder der Mäusegruppe die Himmelslichter darstellen, indem sie mit den Symbolen von Sonne, Mond und Sternen zu einer kleinen Melodie rund um unser Erdenbild tanzten.

Bald schon tummelten sich viele Fische im Wasser und von den Kindern gebastelte Vögel bevölkerten die Lüfte.

Zum Abschluss der Schöpfungsgeschichte konnten die Kinder sich ein hölzernes Tier aus einer Kiste wählen und dieses auf das Legebild stellen. Verschiedene Biegepuppen stellten die ersten Menschen dar. Die Schöpfung war vollbracht und am siebten Tag ruhte Gott.

Magdalena Oberdorfer



„Mit Christus seid ihr Weltveränderer“



Auftakt zur Firmvorbereitung in Villach-St. Martin
Kürzlich fand in der Pfarre Villach-St. Martin der Auftaktgottesdienst für die Firmvorbereitung der insgesamt vier Firmgruppen unserer Pfarre statt. Die Firmlinge werden nun bis Ostern in ganz unterschiedlichen Weisen, d.h. mit Gottesdiensten, Andachten, Gruppenstunden und Sozialaktionen, auf das heilige Sakrament der Firmung vorbereitet. Dechant Herbert Burgstaller ermutigte in seiner Predigt die jungen Leute, mit Christus „Weltveränderer“

zu sein. Dafür braucht es allerdings Visionen, Mut und Einsatzbereitschaft sowie eine große Portion Gottvertrauen. Diese Chancen können der Firmunterricht und die Firmung den Jugendlichen schenken.

Herzlich danken möchten wir auch all jenen, die sich als Firmbegleiter und Firmbegleiterinnen für eine gute Vorbereitung der Firmlinge auf dieses große Fest zu Verfügung stellen.

Luca Fian

Zauberhafter Herbst – Spiel und Spaß und ein Haufen Blätter im Pfarrkindergarten Villach-St. Martin



Manchmal haben wir Glück und die fleißigen Arbeiter der Stadtgärtnerei haben den Dinzlpark morgens noch nicht restlos von allen Herbstblättern befreit. Wenn dann auch Wetter und Witterung mitspielen und die Blätter halbwegs trocken sind, steht einer ausgiebigen Blätterschlacht nichts mehr im Wege. Besonders beliebt ist auch das Hüpfen in große Blätterhaufen. Dazu müssen sich die Kinder aber erst in einer Gruppe zusammenfinden und fleißig Blätter herbeischaffen. Die Mühe lohnt sich, denn der Haufen ist schlussendlich genauso groß wie der Stolz der beteiligten Kinder. Schätze (und Mützen) werden im Laubhaufen versteckt und so manches Kind versucht, sich selbst oder einen Freund darin zu vergraben.

Magdalena Oberdorfer

Patrozinium 2021 – Pfarre Villach-St. Martin feiert ihren Pfarrpatron

Der Patroziniumstag begann mit der heiligen Messe um 9 Uhr und endete mit dem Festgottesdienst um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche. Corona bedingt wurden die Laternenumzüge des Kindergartens und der Schulkinder abgesagt. Im Pfarrkindergarten feierten die einzelnen Gruppen mit Pfarrer Herbert Burgstaller. Der Gedenktag des hl. Martins wurde mit der Anbetung der verschiedenen pfarrlichen Gruppen begangen. Eine dieser Gruppen war auch die Kindersinggruppe mit ihrer Leiterin Anita Susiti. Als Vertretung für alle Kinder der Pfarre gestalteten die Singkinder in einer Wortgottesfeier die Martinsandacht. Mit einem symbolischen zweifachen Umzug um die Pfarrkirche schlossen sie ihre Andacht ab.



Gottesdienste

St. Martin

Samstag 18.30 Uhr
Sonntag 10.15 Uhr

St. Georgen

Sonntag, 12.12., 08.30 Uhr
Sonntag, 26.12., 08.30 Uhr
Sonntag, 09.01., 08.30 Uhr
Sonntag, 23.01., 18.30 Uhr
Mittwoch 18.30 Uhr
Außer 15.01., 06.30 Uhr, Rorate

St. Thomas

Sonntag, 05.12., 08.30 Uhr
Christtag, 25.12., 08.30 Uhr
Sonntag, 02.01., 08.30 Uhr
Sonntag, 16.01., 18.30 Uhr
Sonntag, 06.02., 08.30 Uhr

Roratemessen in der Pfarrkirche

Freitag, 03.12., 06.30 Uhr
Freitag, 10.12., 06.30 Uhr
Freitag, 17.12., 06.30 Uhr
Montag, 20.12., 06.30 Uhr

Roratemessen in St. Georgen
Mittwoch, 15.12., 06.30 Uhr

**Mittwoch, 08.12.,
Hochfest der ohne Erbsünde
empfangenen Gottesmutter**
10.15 Uhr St. Martin
18.30 Uhr St. Georgen

**Freitag, 24.12., Heiliger Abend
Krippenandacht** für Kinder mit
Verteilung des Friedenslichtes von
Bethlehem (Laternen mitnehmen!)



16.00 Uhr vor der Pfarrkirche
St. Martin
17.30 Uhr vor der Kirche in
St. Georgen

Christmette
23.00 Uhr St. Martin

Samstag, 25.12., Christtag
08.30 Uhr St. Thomas
10.15 Uhr St. Martin

**Sonntag, 26.12.,
Stefani**
08.30 Uhr St. Georgen
anschließend Pferdesegnung
10.15 Uhr St. Martin

Freitag, 31.12., Silvester
18.30 Uhr St. Martin

**Samstag, 01.01.,
Hochfest der Gottesmutter**
10.15 Uhr St. Martin

**Donnerstag, 06.01.,
Erscheinung des Herrn**
10.15 Uhr St. Martin

Die jeweilige Gottesdienstordnung
ist auch über die **Gottesdienst-
zeiten** unserer Homepage abrufbar:
[www.kath-kirche-kaernten.at/
villach-stmartin](http://www.kath-kirche-kaernten.at/villach-stmartin)

Termine der Stadtkirche Villach
im Internet unter [www.kath-
kirche-kaernten.at/villach-stadt](http://www.kath-kirche-kaernten.at/villach-stadt)

TERMINE

**Gebetswoche für die Einheit
der Christen 18. bis 25. Jänner
2022**

Sonntag, 23.01., 10.15 Uhr,
Kath. Kirche St. Josef
Sonntagsgottesdienst
mit Herbert Burgstaller und Tho-
mas Körner (Predigt),

Dienstag, 25.01., 18 Uhr, Kath.
Kirche St. Georgen
Ökumenischer Gottesdienst

**Das nächste Pfarrblatt er-
scheint am Donnerstag,
3. Februar 2022!**



Kleinbichler Josef	07.11.
Holzmann Paul	18.11.
Hassler Kosmas	19.11.
Steif Brunhilde	20.11.



Hier spricht die
Martinigans:

*Wenngleich ich den Gedanken
des Pfarrers in den Leitartikeln
nicht immer folgen kann, lese ich
sie trotzdem. In diesem Trotzdem
steckt doch eine hohe Kunst der
Selbstüberwindung. Es ist auch
eine Form von Nächstenliebe.*



**Ein frohes Weihnachtsfest
wünschen Ihnen die Mitar-
beiterinnen und Mitarbeiter
der Pfarrgemeinde, Ihr Pastro-
lassistant Zdravko Slisko-
vic und Ihr Pfarrer Herbert
Burgstaller**

Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt
verantwortlich:
Pfarre St. Martin/Villach, Kirchen-
steig 2,
9500 Villach, Tel. 04242/56568,
www.kath-kirche-kaernten.at/villach-stmartin
Verlag, Druck und Anzeigen: Santicum Medien
GmbH., Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach,
Tel. 04242/ 30795,
e-mail: office@santicum-medien.at



Dr. Wolfgang Milz: Pfarrgemeinderat und Notar

- Rechtsberatung & Vorsorge
- Erben und Vererben, Testamente
- Notariatsakt und Beglaubigung
- Gesellschaftsgründung und Firmenbuch
- Haus- und Grundschenkung, Grundbuch



DR. WOLFGANG MILZ

ÖFFENTLICHER NOTAR



A-9500 VILLACH, WIDMANNGASSE 43
TELEFON: 04242 / 25 234, FAX: 25 234-8, E-MAIL: milz@notar.at

Näheres unter www.notar-milz.at